

# Viertklässler erkunden die EJS

**Schulwahl** | Real- und Gemeinschaftsschule zeigt ihr Leistungsspektrum / Vom Tanzen bis zum Raketenbau

Wie schon im letzten Jahr lockte der Schnuppernachmittag der Erhard-Jung-hans-Schule Schramberg zahlreiche zukünftige Fünftklässler und deren Eltern und Angehörige an.

**Schramberg.** Die EJS lud zum Erkunden der Schule ein. Die Veranstaltung fand im Gebäude in der Graf-von-Bissingen-Straße statt, da dort auch die neuen Fünftklässler eingeschult werden. Natürlich konnte auch das Gebäude Schillerstraße besichtigt werden.

Das Schulorchester unter der Leitung von Kerstin Fuchs und Caroline Flaig begleitete die Eröffnung in der Mensa musikalisch. Die Gäste wurden vom Schulleiter Udo Trost begrüßt. Er stellte in einer Präsentation die Schule und die Schularten Realschule und Gemeinschaftsschule vor. Danach strömten die Besucher durch das Schulhaus und erkundeten die verschiedenen Stationen, die sie über die einzelnen Fächer und deren thematische Inhalte und Schwerpunkte sowie die Ganztagesbetreuung informierten.

Das Angebot war zahlreich und abwechslungsreich. Es reichte vom Kletterkurs, Boxen, Osterschmuck basteln und verschiedenen musikalischen Trommel- und Tanz-Workshops bis zum Sinnes-Parcour des Faches MuM.

Auch die erstaunlichen Experimente in Physik und Chemie, der Raketenbau im Be-



Zahlreiche Angebote rund um das Leben in der Schule bot die EJS den interessierten Viertklässlern und deren Eltern.

Foto: EJS

reich des Technikunterrichts und der gut ausgestattete IT-Bereich sorgten für große Begeisterung bei den Kindern.

Stunend verfolgten die zukünftigen Schüler auch die Aufführungen der Schüler-

band und die Vorführung eines selbstgedrehten Kriminalfilms. Auch die Präsentation von Schülerprojekten und die Tablet-Anwendungen im Unterricht fanden großen Anklang.

Die Besucher konnten sich bei Kaffee, leckerem Kuchen und anderen Köstlichkeiten, die von der Cateringfirma der Schule für diesen Nachmittag vorbereitet wurden, entspannen.

Während sich die Kinder bei verschiedenen Aktivitäten vergnügten, hatten die Eltern die Möglichkeit, sich bei den Lehrkräften noch offene Fragen zur anstehenden Schulwahl beantworten zu lassen.